

Nicht jeder Igel braucht Hilfe, aber wenn, dann muss sie schnell und richtig sein!

- Alarmzeichen, die schnelles Handeln erfordern:

- Tagaktivität, torkelnder Gang, regungsloses Verharren auch längere Zeit in der Sonne. Igel rollt sich bei Berührung nicht ein.

- „Hungerknick“ im Herbst, d.h. eine Falte oder Einkerbung hinter dem Kopf (siehe Foto). Schlotterndes Stachelkleid. Igel ist breiter als hoch und läuft hoch aufgestellt. Mandelförmige Schlitzaugen mit tief liegenden Augäpfeln.

- Auffällig viel Außenparasiten (Flöhe, Zecken, Fliegeneier oder Maden) und/oder erkennbare Verletzungen.

- Weiße Ohren(ränder), erkennbarer Stachelverlust und kahle Stellen im Stachelkleid. Fehlende Behaarung im Gesichtsbereich, borkige Stellen im Gesicht, Nasenrücken oder am Stachelsaum.

- fühlbar kalter Bauch, breiig-grüner Kot, deutliches, wiederkehrendes Husten.

- im Herbst zu geringes Gewicht, d.h. Mitte September weniger als 200 g, Mitte Oktober weniger als 400g und Mitte November weniger als 500g.



- Wie helfen Sie richtig?

- Nach Zecken / Maden / Fliegeneiern absuchen. **Fliegeneier** (ca. 2mm große, reiskornähnliche weiße Stäbchen aneinandergereiht) **unbedingt sofort entfernen**.
- Das geht am besten mit einer Maskarabürste.



- Flöhe sind unangenehm, aber nicht dramatisch, da sie in der Regel auf den Igel fixiert sind. **Flöhe auf keinen Fall mit Spot-ons bekämpfen!** Mittel auf biologischer Basis (z.B. Pyrethrum) oder (Pump)Spray gegen Kopfläuse für Säuglinge und Kinder aus der Apotheke (z.B. Permethrin biomo) sparsam verwenden. Auch Bolfo-Spray (kein Puder!) ist möglich. Am besten ein Blatt Küchenrolle in die Badewanne legen und mit einem Sprühstoß einsprühen, Igel auf eines der Blätter setzen und einen weiteren Sprühstoß auf den hinteren Rücken geben, dabei das Gesicht des Igels schützen. Mit einem weiteren Blatt Küchenrolle zudecken und etwa einige Minuten einwirken lassen. Darauf achten, das Igel die Küchenrolle nicht verlässt. Eventuell wiederholen. **Stehen keine der genannten Mittel zur Verfügung, den Igel über Wasch-, Duschbecken oder Badewanne versorgen. Tatsächlich abspringende Flöhe können dann weggespült werden.**
- Körpertemperatur mit den Fingerspitzen prüfen. Der Bauch muss sich körperwarm anfassen, sonst muss unbedingt gewärmt werden. Dazu das Tier auf eine eingewickelte Wärmflasche oder mit warmen Wasser gefüllte Getränkeflaschen setzen, leicht zudecken und prüfen, ob die Liegefläche „gut handwarm“ ist. Kein Rotlicht oder sonstige Wärme von oben. Das Tier muss die Möglichkeit haben, die Wärmequelle selbstständig zu verlassen. **Bevor keine Körperwärme am Bauch fühlbar ist, weder Wasser noch Futter anbieten oder mit Medikamenten versorgen!**
- Nach dem Aufwärmen kann vorsichtig Flüssigkeit angeboten werden. Fencheltee oder Wasser (nicht kalt) mit etwas Traubenzucker oder Honig evtl. mit Hilfe einer Spritze anbieten. Hier braucht es Geduld. Ist der Igel kräftig und agil und kann eigenständig fressen, **kleine Portionen** (Teelöffel) Katzennassfutter (Pastete) ohne Sauce und Gelee oder ungewürztes Rührei oder ungewürztes, gebratenes Rinderhack und Wasser mit zeitlichem Abstand (20min) anbieten.
- Tier in einem möglichst großen Karton setzen, der mit mehreren Lagen Zeitungspapier ausgelegt ist. Deckel sollte verschließbar sein, sonst mindestens 50 cm Wandhöhe. Haustiere fernhalten, dann sind auch die Flöhe kein Problem. Futter und Wasser in kippischen Schüsseln dazu stellen.
- Kontakt zu einer Igelstation aufnehmen.
- Tierarztbesuch nur dann, wenn der Tierarzt ausreichende Igelerfahrung besitzt und nach den Informationen von Pro-Igel behandelt. Behandlung des TA **unbedingt genau** aufschreiben (**Medikamente, Dosierung usw.**), damit ggf. richtige Nachfolgebehandlung durch eine Pflegestation erfolgen kann. Bitte beachten: der Tierarzt kann, er muss nicht behandeln und wenn er behandelt muss (darf) er das auch nicht umsonst machen. Deshalb immer vorher nach den Kosten fragen, damit es keine böse Überraschungen gibt.
- Eventuell kann auch über die sozialen Medien (z.B. Igelgruppen Facebook) ein Ansprechpartner gefunden werden.